

[1655]

A

VERZEICHNIS "DES VYCHS, SO BASCHI ROTH VON WALCHWYL, IM HERBST
 VERSCHINNEN 1654. ^{TEN} JAHR, IN BEYDEN GMEINDEN CAPELL
 [=KAPPEL AM ALBIS] UND HUSEN [=HAUSEN AM ALBIS] GE-
 KAUFFT, INS WÄLSCHLAND [D.H. WOHL NACH MAILAND] ZU-
 FÜHREN, DARBEY ER NACH SEINEM ALTEN VERSPRÄCHEN DASS
 ERLÖSSTE GELT SAMPT ANDREM SEINEM HAAB UND GUOT, FÜR
 DAS WAS NACH MANGLEN MÖCHTI, IHR HAFFT UNND PFAND
 ZUOSEIN, AUCH INSONDERHEIT DAS ERLÖSTE GELT IN KEINEN
 ANDREM WÄG ZUO VERWÄNDEN ANERBOTTEN UND VERSPROCHEN
 HAT."

"Haupt vych

1 Haupt kaufft er auf dem Schweighhof [=Schweik- hof, Gem. Hausen a.A.] per 25 Cronen, hieran rest ihme nach	35 R.
3 Haupt von Hans Groben [=Grob] Zuo Hirtzwangen, Rest ihme über ein empfangne Dugkaten, sampt einem Ochsen	31 R. 24 ss
1 Haupt gab ihme Jacob Rämis Sel. witfrau Rest ihro über empfangne 1/2 Cronen	23 R. 8 ss
2 Haupt Debis Suter per 31 1/2 Cronen daran wärt er ihme 1 dugkaten, Rest ihme nach	47 R.
2 Haupt Jacob Bär in der Langen Rüti [- handelt es sich hier um Langrüti in der Gem. Wädens- wil? -] per 34 Cronen	54 R. 16 ss
1 Haupt auch er ohne merkt, was nur 14 Cr.	22 R. 16 ss
1 Haupt Hans Heinrich Huber per 12 Cronen	19 R. 8 ss
6 Haupt Hans und Jacob Bär auf dem Bruoder Al- bis [=Oberalbis] per 96 1/2 Cronen restiert ihnen nach über ein empfangne Dugkaten	151 R.
4 Haupt Heinrich Suter per 59 Cronen restiert ihme nach über das empfangne	61 R. 16 ss
1 Haupt Werni Suter per 15 Cronen Restiert ihme hieran	24 R. ...
1 Haupt gab ihme Hans Wäber [=Weber] im Tahl [=Hausertal?] per 15 Cronen, Restiert ihme	24 R.
2 Haupt Jöri Ringger von Husen per 16 Cronen Restiert ihme	51 R. 8 ss
2 Haupt Heinrich Ringger, Rest ihme nach über das so er gwärt	35 R.
1 Haupt der Wagner von Heisch, empfieng 1/2 Cronen Restiert ihme über empfangnes	16 R. 32 ss
1 Haupt Jacob Huber per 18 Cronen, hieran hat er empfangen 8 ss restiert ihme	28 R. 24 ss
2 Haupt Hanss Ruodi Näf per 27 Cronen	43 R. 8 ss
1 Haupt Fändrich Gallman[n] per 15 Cronen	24 R. ...

Summa 32 haubt ...

701 R"

"Der gantz Schuldt war

966 gl. 30 ss

Dargägen ... [gewährt?] In allem

463 gl. 30 ss

Restierte Er schuldig

503 gl."

"Nota 1 34 gl. sollte der baschi [Roth] Innerth 14 tagen leggen und hernach von der
 Restierenden Summa 100 R. abgahn trifft für Jedes haupt 2 Kr: das uberig nach und
 nach bezalen wye er khan

Und mag: Restierte

344 gl.
 125 [gl.] Abgang
34 [gl.]
 503 gl.

Actum 16ten Hornung 1655. dis war des Baschis Letstes Anerpieten.
 Baschi: Roott 1654"

1) Von hier weg bis zum Schluss Dorsualnotizen des Zuger Stadt- und
 Amtsrates Beat II. Zurlauben.

AH 94, 54-55 - Blatt 55^r leer

14

1654

A

VERZEICHNIS¹ "WASS FÜR BODENZINS, VOGTGUOT, GELDTZINS, HAUPT-
 GUOT UND ZALLUNGEN UFF DEM [DER DORTIGEN GEMEINDE
 GEHÖRENDEN]² STEINHUSER HOOFF [=SCHLOSSHOF], ZEFOR-
 DERN, [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT
 BEAT II. ZURLAUBEN]"

"Erstlichen Vogtguot An geldt"

10 ss 1 Haller

"An Korn"

1 1/2 Viertel

"An Kernen"

2 1/2 Viertel

"An Haber"

1 1/2 Vierling

15 Viertel

"Dis alles wirdt Segisser [=Segesser] guot³ ge-
 nannt undt bringt den fahl mit sich. Undt
 sindt darumb besondere underpfandt luth Ur-
 bars"

"An wechselguot dass einte Jahr"

4 Viertel Korn

"Das ander Jahr ist"

4 Viertel Hafer

"heisst hünenbergerguot³, undt steht uff der
 schürmaten [=Schürmatt, Gem. Hünenberg].
 Dis macht auch den besonderen fahl."

"Jtem uff der Landtsknechten matten [Gem. Stein-
 hausen?], steht An Khernen Jerlich"

3 Mütt Kernen

"Dis Kombt Vom Gotshus St Bläss [=Sankt Bla-
 sien]³ undt bringt den driten fahl".

"Jtem dem Pfrüendenvogt [=pfleger] Jn der
 Statt Zug"

7 Viertel Kernen

"Davon ist ablosig 1 Mt. Kernen mit 20
 Rinschgl. An goldt. Luth Urbars"

"Der Khilchen Zue Steinhusen Jerlich"

1 Viertel Nuss

"Jtem uff der Landtskhnechten Matt"

4 gl. 10 ss

"Undt uff der Schürmat Jerlich"

4 gl.

"beede Posten in St. Wolffgangs Pflegery
 [deren Amtsinhaber damals Franz Sidler
 oder bereits Johann Melchior Kolin war]
 gehörig, undt hablicher gäldt, mit bar-